



Protokoll der 74. öffentlichen Vorstandssitzung des Berlin-Brandenburger Herzinfarktregisters am Dienstag, den 19.01.2021 von 19:00 – 20:30 Uhr.
Online Veranstaltung auf der Plattform Microsoft Teams.

Anwesende: Stockburger (Vorsitzender), Bruch (stellvertretender Vorsitzender), Fried (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Dreger (Vorstandsmitglied), Ebbinghaus (Vorstandsmitglied), Röhnisch (Vorstandsmitglied), Schühlen (Vorstandsmitglied), Schaefer (beratendes Vorstandsmitglied, benannt von der Ärztekammer Berlin); Gäste: Gothe, Guggemos, Kallischnigg, Kuckuck, Leistner, Maier, Maisuradze, Matteucci Gothe, Opitz, Thieme.

Protokollführer/-in: Dr. Fried/Maisuradze

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und war im Verlauf der gesamten Sitzung gegeben.

Tagesordnung:

- Top 1:** Bericht Überleitung Büro Maier/Wagner -> Gothe/Maisuradze (Fried/Stockburger)
 - Top 2:** Finanzen (Fried/Stockburger)
 - Top 3:** Bericht aktuelle Situation QS-Notfall (Ausschuss 90a-Gremium, Stand der Empfehlung des GBA, EKG-Übertragung Berliner Feuerwehr) (Stockburger)
 - Top 4:** Herzinfarktbehandlung in Zeiten der COVID-19-Pandemie: Was kann das B₂HIR beitragen? (Stockburger/Bruch/alle)
 - Top 5:** Vorbereitung Mitgliederversammlung (Fried/ Stockburger)
 - Top 6:** Verschiedenes
-

(Begrüßung der Teilnehmer und Genehmigung der Tagesordnung)

PD Dr. Stockburger begrüßt als Vorsitzender die Teilnehmer zu dieser 74. Vorstandssitzung des B₂HIR, welche aufgrund der Gefährdungslage durch das Coronavirus SARS-CoV-2 nicht in der Ärztekammer Berlin, sondern in virtueller Umgebung (Microsoft Teams) stattfindet.

Die Tagesordnung wird unter Punkt 6: Verschiedenes von Herrn Dr. Fried um einen Punkt zur Geschäftsordnung erweitert.

TOP 1: Bericht Überleitung Büro Maier/Wagner -> Gothe/Maisuradze

a) Fr. Dr. Maier und Fr. Wagner sind nach jahrzehntelanger sehr engagierter und außerordentlich verdienstvoller Arbeit im B₂HIR am 31.12.2020 ausgeschieden. Das Büro haben Fr. Matteucci Gothe und Fr. Maisuradze nach mehrwöchiger Einarbeitung übernommen. Die Übergabe wird nach den bisherigen sehr konstruktiven Erfahrungen positiv vom geschäftsführenden Vorstand bewertet und es wird berichtet, dass die Struktur des Registers nach dieser Übergabe weiterhin gut gesichert ist.

b) In der Geschäftsstelle findet seit der vorangegangenen Vorstandssitzung zur engen Abstimmung von Fragestellungen und Aufgaben jeden Monat ein Jour Fixe statt (im Büro Pfarrstraße 112, in letzter Zeit auch im virtuellen Raum). In diesen monatlichen

Zusammenkünften werden von Herrn PD Dr. Stockburger, Herrn Dr. Bruch, Herrn Dr. Fried, Frau Matteucci Gothe und Frau Maisuradze die wichtigsten und aktuellen Themen der Geschäftsstelle und des B₂HIR besprochen.

c) Zwischen dem B₂HIR und einem neuen externen Datenschutzbeauftragten (MUNAS) ist regelkonform ein Vertrag abgeschlossen worden. Das Unternehmen wird das B₂HIR in allen datenschutzrelevanten Angelegenheiten unterstützen.

d) Für die IT-Betreuung der Geschäftsstelle ist ein Vertrag mit einer neuen IT-Firma (Ingenieurbüro Rössler) unterzeichnet worden. Dies wurde aufgrund der Beendigung der Dienstleistungen durch den früheren IT-Serviceprovider erforderlich.

TOP 2: Finanzen (Fried/Stockburger)

Herr Dr. Fried präsentierte den Abschluss des Finanzplans 2020; die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben mit Einzelposten wurden erläutert.

- Im Jahr 2020 wurden im B₂HIR (ausgenommen QS-Notfall-Projekt) € 21.101,38 weniger ausgegeben als geplant. Das Haushaltsjahr 2020 wurde mit einem Kontostand in Höhe von € 224.602,05 zum 31.12.2020 abgeschlossen.

- Die Positionen, die im Rahmen des QS-Notfall Projektes nicht abgerufen wurden, wurden an den Innovationsfond zurückgezahlt.

TOP 3: Bericht aktuelle Situation QS-Notfall (Ausschuss 90a-Gremium, Stand der Empfehlung des GBA, EKG-Übertragung Berliner Feuerwehr) (Stockburger)

Das QS-Notfall Projekt wurde abgeschlossen (im Rahmen des nächsten öffentlichen Symposiums werden die Daten ausführlich präsentiert). Ein ausführlicher und sehr gut rezipierter Abschlussbericht wurde von Fr. Dr. Maier verfasst.

a) Laut dem QS-Notfall-Projekt ist die Anwendung der Tele-EKG-Übertragungen mit einer dokumentierbaren Verkürzung der Versorgungszeit assoziiert. In Brandenburg konnte dadurch eine Verkürzung der STEMI-Versorgung um circa 11 Minuten dokumentiert werden. Auch für die Teilnahme des Rettungsdienstpersonals und der Notärzte an der EKG-E-Learning-Fortbildung „STEMI einfache erkennen“ wurde eine Assoziation mit verkürzten Versorgungszeiten gezeigt.

Herr PD Dr. Stockburger erhielt als Vorsitzender des B₂HIR den Auftrag, in der kommenden Sitzung des gemeinsamen Landesgremiums nach §90a SGBV des Landes Brandenburg im März 2021 über die Ergebnisse des QS-Notfall-Projektes zu berichten. Ein vorbereitendes Meeting im Arbeitsausschuss des Landesgremiums hat bereits als Telefonkonferenz stattgefunden. Vermutlich wird zum Zeitpunkt der Sitzung des Landesgremiums auch die definitive Stellungnahme des Innovationsfonds zum Projektbericht vorliegen.

b) Es ist bisher keine Entscheidung über die Empfehlung des GBA bekannt gegeben worden. Sobald die Entscheidung der Geschäftsstelle bekannt ist, werden alle QS-Notfall-Projekt Beteiligten darüber informiert.

Die neuen Ansprechpartner des B₂HIR für den Innovationsfond sind Herr PD Dr. Stockburger und Frau Matteucci Gothe.

c) Bei allen Berliner Kliniken haben bedauernswerterweise seit dem Ende des QS-Notfall Projekts keine EKG- Übertragungen mehr stattgefunden.

Arbeitsauftrag: PD Dr. Stockburger et al. werden das Problem mit Herrn Dr. Poloczek, dem ärztlichen Leiter des FW-Rettungsdienstes von Berlin, besprechen, um gemeinsam eine Lösung bzw. eine Reetablierung der EKG-Übertragung zu erwirken.

TOP 4: Herzinfarktbehandlung in Zeiten der COVID-19-Pandemie: Was kann das B₂HIR beitragen? (Stockburger/Bruch/alle)

Bis spätestens 31.03.2021 werden/sollen die Daten der beteiligten Kliniken des B₂HIR aus dem Jahr 2020 für die Datenauswertung in der Geschäftsstelle vorliegen.

Durch die Datenanalyse sollten u.a. die folgenden Hauptpunkte dargestellt werden:

- Prähospitalzeit, Zeit vom Symptombeginn bis zum ersten medizinischen Kontakt und Prozedurzeit sollen aus den Daten von 2020 dokumentiert und mit den Daten von 2019 verglichen werden (Corona-Effekte?).
- Die Inzidenz von Myokardinfarkten von 2020 soll mit den Vorjahren verglichen werden, soweit uns dies als nicht epidemiologischem Register möglich ist. Ebenfalls soll ein Monats-Vergleich der Inzidenz von STEMI's im Jahr 2020 erfolgen, um mögliche weitere Corona-Effekte darzustellen.

TOP 5: Vorbereitung Mitgliederversammlung (Fried/Stockburger)

Die Mitgliederversammlung wird am Dienstag, den 08.06.2021, stattfinden. Ob diese in der Ärztekammer Berlin oder in einer virtuellen Umgebung stattfinden wird, ist aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie noch nicht klar. Die Information zum Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

In dieser Mitgliederversammlung wird die Wahl des Vorstands stattfinden. Bis zum Tag der Wahl können die Mitglieder des B₂HIR Wahlvorschläge machen und sowohl sich selbst, als auch ein anderes Mitglied als Kandidat nominieren.

TOP 6: Verschiedenes (Fried/Bruch)

a) **Zur Definition der Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes und des geschäftsführenden Vorstandes schlägt Dr. Fried als geschäftsführendes Vorstandsmitglied die Erarbeitung einer internen Geschäftsordnung für den geschäftsführenden Vorstand und den Gesamtvorstand des B₂HIR vor.** Ein Entwurf zu einer solchen Geschäftsordnung wird im Rahmen der nächsten öffentlichen Vorstandssitzung zur Diskussion gestellt und ggf. bei der Mitgliederversammlung am 08.06.2021 zur Abstimmung gebracht werden.

b) **Die Kooperation zwischen B₂HIR und dem Deutschen Herzzentrum Berlin** wurde erneuert. Ein Termin zwischen Fr. Matteucci Gothe (B₂HIR) und Herrn PD Dr. Meyer (Deutsches Herzzentrum Berlin) ist bereits geplant, um Aspekte der zukünftigen Zusammenarbeit zu besprechen.

PD Dr. Stockburger
(Vorsitzender des Vorstandes)

Dr. Fried/Maisuradze
(Protokollführer/-in)